



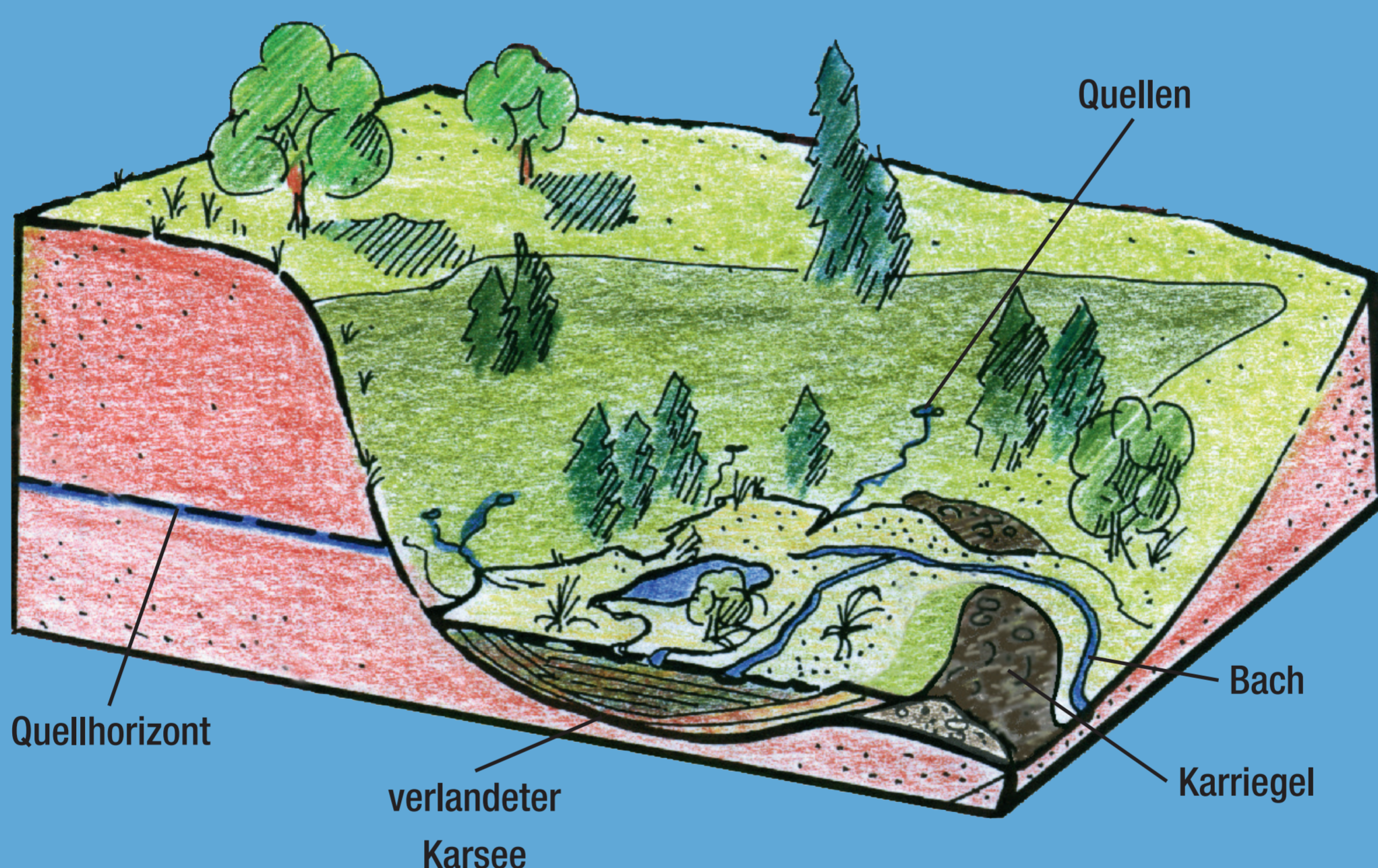
**SCHWARZWÄLDER WASSERPFAD**  
**WASSERWEGE • LEBENSSPUREN**  
**ERLEBNIS AM WASSER**

## Kare und Karseen heute

Die Kare sind auch heute noch schattige und kühle Standorte und bieten dadurch den Pflanzen besonders schwierige Bedingungen. Mit der Zeit entwickelte sich eine besondere Pflanzenwelt.

Die Karwände sind von Wäldern bedeckt, in denen von Natur aus Fichten wachsen, da die Fichte dieses Klima besser als andere Baumarten verträgt. Die Karseen im Schwarzwald wie der Mummelsee, der Glaswaldsee oder der Wildsee sind kalte Gewässer. Das dunkle Wasser erlaubt den Blick in nur wenige Meter Tiefe. Der Boden ist meist nicht zu sehen, da der See rasch an Tiefe zunimmt.

Um diese geheimnisvollen, dunklen Wasserlöcher in meist unzugänglichen Tälern ranken sich zahlreiche alte Sagen des Schwarzwaldes. Auch am „Alten Weiher“ in der Berneck sollen einst, als es dort noch einen kleinen See gab, Seefräulein gelebt haben und zu nächtlicher Stunde zum Tanz bis ins Obere Dörfle gekommen sein.



Durch die erhöhte Erosion nach der Eiszeit wurde viel Sediment in den Seen abgelagert. Durch diese Ablagerungen und durch zusätzlichen Bewuchs von Wasser- und Sumpfpflanzen verlandeten viele Karseen; so auch der „Alte Weiher“.

Sie bilden heute kleine Moore, die als wichtiger Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere dienen. Viele dieser Pflanzen sind als „Glazialrelikte“ sogar noch Überreste der in den Eiszeiten verbreiteten Pflanzenwelt.